



KIDS CLUB ZEITUNG

Die Zeitung von SchülerInnen für SchülerInnen

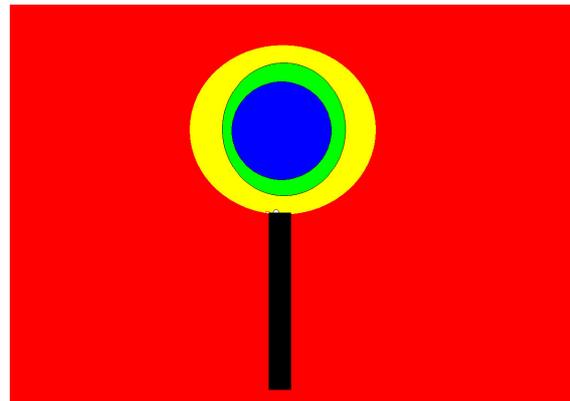
Ausgabe 10 vom 16. Mai 2013



Tiger von Kevin

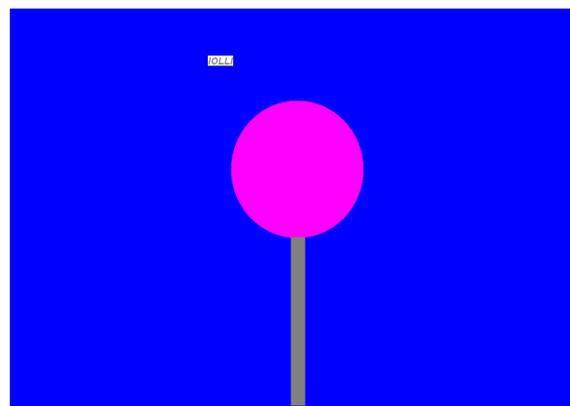
Der **Tiger** (*Panthera tigris*) ist eine in verbreiteten. Er ist die größte aller lebenden und aufgrund des charakteristischen dunklen Streifenmusters auf goldgelbem bis rotbraunem Grund unverwechselbar. Es gibt acht bis neun Unterarten, die als Festlandsunterarten und Inselunterarten unterschieden werden. Die größten Unterschiede bestehen zwischen den kleinen, kontrastreichen und den großen, eher blass gefärbten, auch als Amurtiger bezeichnet. Sumatratiger erreichen eine durchschnittliche von etwa 140 cm, eine Schwanzlänge von rund 60 cm und ein Gewicht von etwa 120 kg (Männchen) beziehungsweise 90 kg (Weibchen). Männliche Sibirische Tiger dagegen erreichen eine Kopf-Rumpf-Länge von bis zu 280 cm, besitzen einen rund 90 cm langen Schwanz und wiegen etwa 250 kg. Sibirische Tigerweibchen sind mit etwa 150 kg Körpergewicht allerdings deutlich kleiner als die Männchen. Damit ist diese Unterart nach dem. und das größte landbewohnende Raubtier. Als typische Unterarten, die im Erscheinungsbild zwischen diesen Extremen stehen, können der indische und der gelbe. Ursprünglich stellte der heute ausgestorbene die kleinste Unterart dar. Tiger leben in der Regel einzugängerisch und ernähren sich in erster Linie von größeren Huftieren. Dabei bewohnen sie unterschiedlichste Lebensräume, wie tropische Regenwälder, Grasländer, Sumpfgelände oder. Ursprünglich war der Tiger vom und dem. Russlands über.

(Anm.d.Red.: Kevin übt gerade „copy&paste“, aber leider blieb dabei das ein oder Wort auf der Strecke)



Lollis von Yaseen

Lollis sind lecker. Man kann einen Lolli lutschen, aber auch beißen. Aber beißen würde ich nicht empfehlen. Das lutschen dauert so lange. Was machen Lollis so lecker? Ich glaube das Zucker macht es so lecker. Bestimmt macht Zucker es lecker! Ich bin gleich Fertig. Ich bin Fertig!



Essen von Steven

Essen ist lecker. Lollis sind lecker. Man kann Lollis essen. Aber auch lecker. Man kann ein Lolli lutschen. Lollis sind lecker. Äpfel sind lecker. Äpfel kann man essen. Häuser sind groß. LOLLIS SIND COOL.



KIDS CLUB ZEITUNG

Die Zeitung von SchülerInnen für SchülerInnen

Ausgabe 10 vom 16. Mai 2013

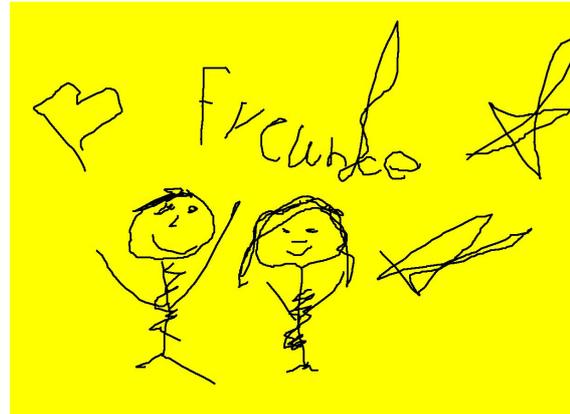


Die unterschiedlichen Verhaltensweisen prägen sich beispielsweise bei Wölfen und Füchsen bereits zwischen der vierten und fünften Lebenswoche aus; Erik Zimen beobachtete bei Welpen, dass Füchse bei der Fütterung die Futterbrocken zunächst auflesen, in der Umgebung vergraben und erst dann mit dem Verzehr beginnen; junge Wölfe verschlingen dagegen so viel Nahrung wie möglich und beginnen erst danach, Futterreste zu vergraben.

Als generell ähnliche Verhaltensmuster bei allen Caniden beschreibt Fox die Einleitung sozialer Begegnungen durch gegenseitige Untersuchung von Genital- und Analzone sowie teilweise auch von Ohren, Maul und Analdrüse; das Beriechen der Schwanzdrüsen-Region wurde jedoch vor allem bei Rot-, Polar- und Graufüchsen beobachtet, seltener jedoch bei Präriewölfen und praktisch überhaupt nicht beim Haushund, da bei diesem die Schwanzdrüse nur selten vorhanden ist.

Teilweise werden Verhaltensmuster auch zwischenartlich erkannt; Fox beschreibt beispielsweise eine erfolgreiche Spielaufforderung an einen Chihuahua durch einen Präriewolf, gegenseitige Unterwürfigkeit zwischen jungen Kojoten und Wölfen sowie Spielsequenzen zwischen einem erwachsenen Wolf und einem Rotfuchs.

(Anm.d.red.: Auch Max übt gerade „copy&paste“, hat aber, genau wie Kevin, einige Anlaufschwierigkeiten)



Freunde von Erika

Freunde sind wie unsere Familie. Sie trösten uns wenn wir Liebeskummer haben. Sie helfen uns manchmal bei den Hausaufgaben. Sie machen uns Freude. Sie gucken mit uns einen Film. Sie machen Quatsch mit dir. Sie mögen dich. Sie geben dir einen Spitznamen. Sie helfen dir beim aufräumen und sie beschützen euch.